

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2017)
Heft: 4: Unterwegs

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

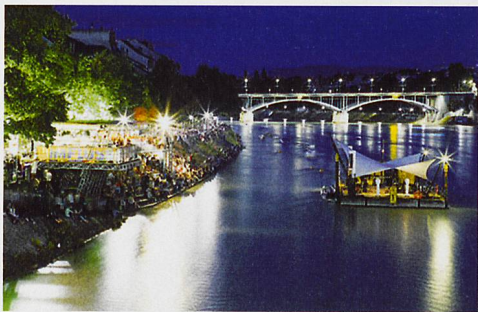
Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur-Tipps

Musik im Fluss

Kostenlose Konzerte locken das Publikum während der drei schönsten Sommerwochen ans Kleinbasler Rheinufer. Die Musikerinnen und Musiker spielen auf dem Floss im Fluss, die Besucher und Besucherinnen geniessen die zauberhafte Atmosphäre am abendlichen Ufer. An 17 Abenden wird der Basler Hausfluss von internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Bands bespielt.



25. Juli–12. August,
Basler Rheinpromenade, Mittlere Brücke,
www.imfluss.ch

Neue Wohnformen

Wohnraum wird immer knapper und teurer, immer mehr Menschen leben nicht mehr in klassischen Familienstrukturen. In den letzten Jahren sind neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens und Bauens entstanden. Die Ausstellung «Together! Die neue Architektur der Gemeinschaft» im Vitra Design Museum beleuchtet das Thema umfassend und macht es räumlich erfahrbar. Gesellschaftliche, soziale und ökonomische Aspekte werden aufgezeigt. Grossformatige Modelle veranschaulichen, dass Stadt und Wohnraum, Öffentlichkeit und Privatsphäre nicht mehr klar getrennt, sondern auf neue Weise miteinander verwoben sind. Bestehende Projekte in verschiedenen Ländern wurden fotografisch dokumentiert. Sogar ein 1:1-Modell einer Clusterwohnung kann betreten und erkundet werden.

3. Juni–10. Sept., Charles-Eames-Str. 2,
Weil am Rhein, www.design-museum.de

Open-Air-Kino im Meck

Kino unter lauschigen Kastanienbäumen an drei Abenden im August. Zu sehen sind im Kulturhaus Meck im Dorfkern von Frick drei Filme:

- «Ixcanul» – Regisseur Jayro Bustamante erzählt authentisch und bewegend von seiner Heimat Guatemala
 - «Bazar» von Patricia Plattner – die 60-jährige Gabrielle bricht zu neuen Ufern auf
 - «Sing your song» – Harry Belafonte porträtiert von Susan Rostock
- Vor den Filmen: Bar und Essen.

Do/Fr/Sa, 10./11./12. Aug., Film ab 21 Uhr,
Meck, Geissgasse 17, Frick, www.meck.ch

Meister der Metapher

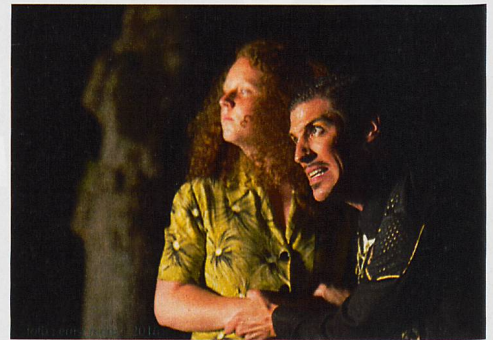
Das Cartoonmuseum Basel zeigt mit «That's how!» eine Einzelausstellung von Christoph Niemann mit über 120 Werken. Der Berliner Illustrator, Künstler und Autor ist ein Meister der Metapher, der Komplexes und Vielschichtiges mit reduzierten, oft minimalistischen Mitteln in bestechend klare, elegante, poetische und humorvolle Bilder gießen kann. Dabei ist er weder einer Technik noch einem Stil exklusiv verpflichtet, sondern experimentiert und erweitert sein Repertoire an Ausdrucksmitteln permanent in alle Richtungen.



6. Mai–29. Okt., Di–So 11–17 Uhr,
St. Alban-Vorstadt 28, Basel,
www.cartoonmuseum.ch

Theater unter freiem Himmel

Die weitläufige Parkanlage von Schloss Ebenrain wird erneut zur Freilichtbühne. Denn «Yvonne, die Burgunderprinzessin» kehrt nach dem grossen Erfolg von 2016 mit kleinen Retuschen für weitere sechs Vorstellungen nach Sissach zurück. Das Stück gewährt einen tiefen Blick in die Abgründe des menschlichen Wesens. Es ist grotesk und manchmal beklemmend, aber auch mit überraschend viel Humor versehen. Die gesellschaftskritische Tragi-



komödie über Begierde und Abscheu von Witold Gombrowicz wird von der freien Theatergruppe Statt-Theater inszeniert, Regie führt Kaspar Geiger. Die Produktionen der Gruppe bringen junge und erfahrene Schauspieler/innen sowie Profis und theaternervierte Laien zusammen.

Do–Sa, 17.–19. und 24.–26. August,
20.30 Uhr, Schloss Ebenrain, Ittingerstr. 13,
Sissach, www.statt-theater.ch



Em Bebbi sy Jazz

Das Basler Jazz-Happening mit Kultstatus geht in seine 34. Ausgabe. Die Fans dürfen sich auf rund 75 Bands freuen, die an über 30 Spielorten unter freiem Himmel alle Facetten des Jazz zum Besten geben – wie gewohnt zum Nulltarif.

Freitag, 18. Aug., ab 18 Uhr, Grossbasler
Innerstadt, www.embebbisyjazz.ch

Russische Avantgarde

Alexander Rodtschenko (1891–1956) gilt als eines der grossen künstlerischen Talente des 20. Jahrhunderts auf den Gebieten der Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Grafik und des Designs. Als wichtiger Vertreter der russischen Avantgarde hat er sich in den frühen 1920er-Jahren international einen Namen gemacht. 1925 beteiligte er sich an der Internationalen Ausstellung für Kunstgewerbe und Industriedesign in Paris. Von der Malerei kommend, erkundete Rodtschenko sämtliche künst-

lerischen Gebiete und wurde zum Pionier in den Bereichen Design, Grafik und Fotografie. Als wichtigster Vertreter der konstruktivistischen Bewegung in Moskau wandte er sich der Produktion funktionaler Objekte im Dienste der Gesellschaft zu. Die Ausstellung mit rund hundert Exponaten führt anschaulich durch Alexander Rodtschenkos Gesamtwerk.

8. Juli–2. Okt., Place Unterlinden, Colmar, www.musee-untelinden.com



5 Jahre Guggenheim Festival

Das Kulturhotel Guggenheim feiert sein fünfjähriges Bestehen mit einem Festival auf dem Liestaler Wasserturmplatz: Open-Air-Kino, Comedy mit «Trampeltier of Love», Konzerte von James Gruntz, Andrew Bond, BackTo, Anna Rossinelli und David Regan Orchestra.

Mo–So, 21.–27. Aug., Kulturhotel Guggenheim, Wasserturmplatz, Liestal www.guggenheimliestal.ch



Festtage Alte Musik

An sieben Sommertagen und Sommerabenden wird unter dem Motto «Traum und Jenseits – Musik als Triebkraft in allen Zeiten» in prachtvollen Räumlichkeiten der Stadt Basel Alte Musik auf höchstem Niveau geboten. Die historisch übergreifende, gestaltende Leitidee ist die der Musik als Reise. Musik, die über Jahrhunderte als Triebkraft der grössten – aber teilweise auch kleinsten – menschlichen Reisen betrachtet wurde. Diese reicht von der intimen Welt der Träume und der Fantasien

bis hin zur Transzendenz der weitesten Reisen ins Jenseits: von den geheimnisvollen Prophezeiungen des Mittelalters bis hin zum Prunk der barocken Über- und Unterwelt.

25. Aug.–1. Sept., www.festtage-basel.ch



Tusculum auf Mapprach

Das Hofgut Mapprach ist ein über Jahrhunderte gewachsenes Kulturdenkmal. Mit seinen Wiesen, Feldern, Hecken und Wäldern liegt es im oberen Baselbiet, am Fusse des Wisenbergs. Charakteristisch ist die seit Jahrhunderten gelebte Verbindung von Landwirtschaft und Kultur. Unter dem Titel «Tusculum auf Mapprach» widmen sich im Sommer 2017 zwei Veranstaltungen diesem Thema:

- «Schwatzhafte Tomate, wehrhafte Lärche» Florianne Koechlin, Biologin und Chemikerin, über Pflanzen, die kommunizieren und sich vernetzen (So, 27. Aug., 14.30 Uhr)
- «Macht und Pracht im Garten» mit Dirk Baecker, Soziologe und Professor für Kulturtheorie und Management, über Herrschaft, Volk und Wirklichkeit im Austausch (So, 3. Sept., 14.30 Uhr)

Hofgut Mapprach, Zeglingen, www.mapprach.ch



Gässli Film Festival

Bereits zum 9. Mal findet im charmannten Ambiente des

Gerbergässleins in der Basler Innerstadt das Kurzfilmfestival «Gässli Film Festival» statt. Zahlreiche Beiträge von talentierten Filmschaffenden werden über die Leinwand flimmern.

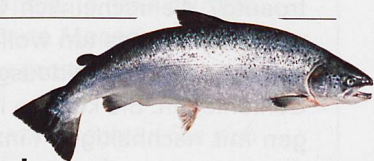
Do–So, 31. Aug.–3. Sept., Programm: www.baselfilmfestival.ch

Jazz in Allschwil

Seit zehn Jahren organisiert Béa Boenzli die Jazzkonzertreihe «Piano di Primo al Primo Piano». Sie wird dieses Jahr von Jungtalent Tim Allhoff mit seinem Solo-Debüt «LOVEBOX SESSIONS» abgeschlossen. Der deutsche Echo-Preisträger arbeitet als freier Komponist und Arrangeur, schreibt Auftragskompositionen von Streichquartett bis Symphonieorchester und komponiert Musik für Kinofilme.

Sa, 9. Sept., 20 Uhr, Untere Kirchgasse 4, Allschwil, www.piano-di-primo.ch

Lachse auf dem Weg nach Basel



Jedes Jahr schwimmen mehr Lachse den Rhein hinauf, um schliesslich – so wie früher – in der Region Basel in ihren Geburtsgewässern zu laichen. Unter dem Titel «Sind die Lachse schon zurück?» organisiert die Arbeitsgruppe «Basel natürlich» von Pro Natura Basel und Ökostadt Basel einen Spaziergang entlang des Rheinufer; Marion Mertens erzählt dabei alte und neue Geschichten über den vielbegehrten Fisch.

Do, 21. Sept., 17.30–18.30 Uhr, Treffpunkt Eingang Tinguely Museum, Basel, www.baselnatuerlich.ch

150 Jahre Musik-Akademie

Die Musik-Akademie Basel feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum mit einem Jour de fête. Plätze und Säle rund um den Campus werden mit Musik bespielt, zu hören sind Sinfonieorchester, Ensembles für Alte und Neue Musik, Chöre, Jazzbands und Salonmusik. Auch lateinamerikanische Rhythmen, Solo-Rezitals mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Darbietungen von Solistinnen und Solisten lassen Musik in ihrer Vielfalt zum Erlebnis werden. Auf dem Programm stehen zudem Führungen durch die Räumlichkeiten der Musik-Akademie.

Sa, 23. Sept., ab 11 Uhr, www.musik-akademie.ch

Zusammengestellt von Ingrid Berger
Mitarbeit: Nathalie Ryser